

**Marlis Pörtner**

**BRÜCKEN BAUEN**

*Menschen mit geistiger Behinderung verstehen  
und begleiten*

**Klett-Cotta**

## **Inhalt**

Einleitung und Dank . . . . .	7
1 Normalität und geistige Behinderung – Was heißt das überhaupt? . . . . .	13
2 Grundkonzepte . . . . .	37
3 Wie man in den Wald hineinruft – die Bedeutung der Interaktion . . . . .	45
4 Licht- und Schattenseiten der Normalisierung . . . . .	62
5 Wohnen zwischen Ideal und Wirklichkeit . . . . .	72
6 Professionalität oder Mitmenschlichkeit? . . . . .	95
7 Bewohnerinnen, Angehörige, Institution – ein heikles Beziehungsgeflecht . . . . .	110
8 Selbst bestimmen, mitbestimmen – und Hilfe brauchen . . . . .	129
9 Der unverstellte Blick – Warum Eigenständigkeit wichtig ist . . . . .	143
10 Gewalt, Mißbrauch und Übergriffe . . . . .	156
11 Psychotherapie und therapeutische Begleitung . . . . .	177
12 Worauf kommt es an? Ansätze und Perspektiven . . . . .	205
Literatur . . . . .	234